

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH 713 046 A1**

(51) Int. Cl.: **A24F 15/18** (2006.01)
A24F 13/24 (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 00978/16

(71) Anmelder:
Philipp Senn, Piazza da Scoula 6
7500 St. Moritz (CH)

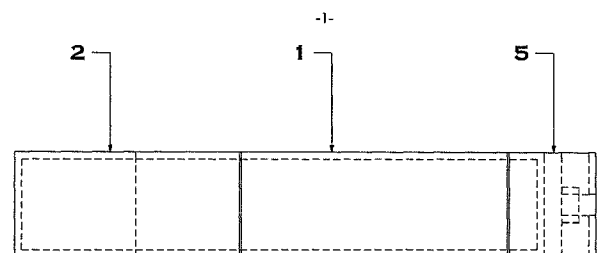
(22) Anmeldedatum: 25.10.2016

(43) Anmeldung veröffentlicht: 30.04.2018

(72) Erfinder:
Philipp Senn, 7500 St. Moritz (CH)

(54) **Behälter für Zigarren.**

(57) Der Zigarrenbehälter mit einem an einem Ende offenen und am gegenüberliegenden Ende geschlossenen Behälterteil und einem das offene Ende verschliessenden Schraubdeckel besitzt eine integrierte Anschneidevorrichtung.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Behälter für einzelne Zigarren.

[0002] Hochwertige Zigarren werden häufig zusätzlich zu ihrer Aufbewahrung in Holzkisten oder im Humidor auch noch einzeln in zylindrischen Metallhülsen verpackt. Dadurch soll unterwegs die Zigarre über eine gewisse Zeitspanne die gewünschte Feuchtigkeit behalten und vor Beschädigungen geschützt sein.

[0003] Um die Zigarre für das Rauchen vorzubereiten ist der sog. Anschnitt nötig, d.h. zum Öffnen des Kopfendes der Zigarren wird ein Loch geschnitten oder gebohrt, durch das der Rauch in den Mund gelangt. Für diesen Anschnitt wird ein zusätzliches Werkzeug benötigt.

[0004] Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Aufbewahrung von Zigarren und deren Vorbereitung zum Rauchen zu vereinfachen.

[0005] Erfindungsgemäss wird diese Aufgabe gelöst durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1.

[0006] Im Folgenden wird anhand der beiliegenden Zeichnungen ein Ausführungsbeispiel der Erfindung beschrieben. Es zeigt:

Fig. 1 eine schematische Darstellung eines erfindungsgemässen Behälters für einzelne Zigarren,

Fig. 2 eine auseinandergezogene Darstellung der Einzelteile der in Fig. 1 gezeigten Vorrichtung.

[0007] Das in den Zeichnungen gezeigte Ausführungsbeispiel eines erfindungsgemässen Zigarrenbehälters, häufig auch Tube genannt, besteht aus einem zylindrischen Behälterteil 1, der an seinem einen Ende offen und an seinem anderen Ende geschlossen ist und der in seinem Innenraum eine Zigarre aufnehmen kann, und einem Schraubdeckel 2 zum Verschiessen des offenen Endes des Behälterteils. Der Behälterteil ist in der Nähe seiner Öffnung mit einem Aussengewinde 3 versehen; entsprechend besitzt der Deckel ein passendes Innengewinde 4. Die beiden Gewinde sind sehr fein ausgestaltet, so dass sie keinen Luftaustausch zum Inneren des Behälterteils zulassen und so eine Humidor-Funktion über mehrere Monate aufweisen. Eine Zigarre in einem verschlossenen erfindungsgemässen Behälter ist nach einer Lagerung von sechs Monaten noch für den Genuss im perfekten Zustand.

[0008] An dem seiner Öffnung gegenüber liegenden, geschlossenen Ende des Behälterteils ist eine dem Schraubdeckel 2 ähnliche Schraubkappe 5 angeordnet. Am geschlossenen Ende des Behälterteils ist mit diesem einstückig und coaxial ein zylindrischer Stössel 6 angeordnet. In einer umlaufenden Nut in der Mantelfläche des Stössels ist ein Gummiring 7 angebracht.

[0009] Im Inneren der Schraubkappe befinden sich zwei Bohrer 8, 9 zum Anbohren der Zigarre vor dem Genuss. Die Bohrer bestehen aus einer zylindrischen Schneide aus rostfreiem Messerstahl. Ein erster Bohrer 8 weist einen Innendurchmesser auf, der geringfügig grösser ist als der Aussendurchmesser des Stössels, so dass er auf bei Nichtgebrauch auf den Stössel aufgesetzt werden kann und vom Gummiring gehalten wird. Der zweite Bohrer 9 besitzt einen kleineren Schneidendurchmesser als der erste Bohrer 8 und ist mit der Innenseite des geschlossenen Endes der Schraubkappe fest verbunden.

[0010] Der Stössel 6 dient ausserdem zum Ausstossen des beim Anbohren ausgeschnittenen Materials aus dem Bohrer.

[0011] Vorzugsweise wird der erfindungsgemässe Behälter in mehreren Längen entsprechend den üblichen Zigarrengrössen hergestellt, beispielsweise für Zigarrengrössen bis 11.2 cm, bis 14.2 cm und bis 17.2 cm. Der Innendurchmesser der erfindungsgemässen Zigarrenbehälter beträgt einheitlich 2.5 cm.

[0012] Der erfindungsgemässe Zigarrenbehälter wird beispielweise wie folgt produziert: Behälterteil, Schraubdeckel und Schraubkappe werden in einem Fließpressverfahren aus Aluminium hergestellt. Die beiden Bohrer werden gedreht und geschliffen. Die komplette Oberfläche wird vor dem nächsten Schritt geschliffen. Die Oberflächen werden in einem Anodisierungsverfahren behandelt, beispielweise eloxiert, um Korrosion weitestgehend zu vermeiden. Eine Beschriftung des Behälters erfolgt in einem Tampondruck, d.h. die Beschriftung befindet sich unter der letzten Schicht und ist somit ebenfalls vor äusseren Einflüssen geschützt ist.

Patentansprüche

1. Behälter für einzelne Zigarren mit einem an einem Ende offenen und am gegenüberliegenden Ende geschlossenen Behälterteil und einem das offene Ende verschliessenden Schraubdeckel, gekennzeichnet durch eine integrierte Anschneidevorrichtung.
2. Zigarrenbehälter nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Anschneidevorrichtung unter einer zusätzlichen Schraubkappe angeordnet ist.
3. Zigarrenbehälter nach einem der Ansprüche 1–2, dadurch gekennzeichnet, dass die Anschneidevorrichtung aus einem ringförmigen Bohrer besteht.

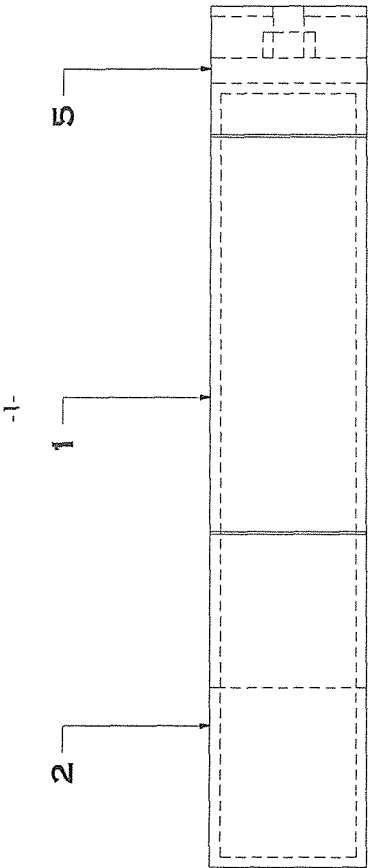


Fig. 1

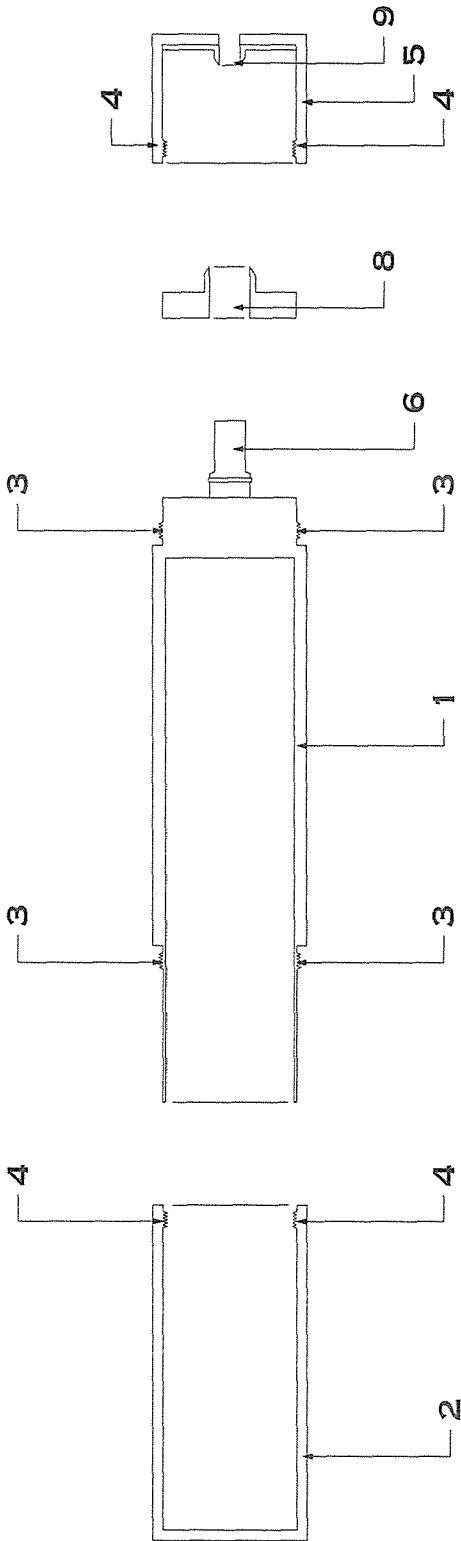


Fig. 2

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

BERICHT ÜBER DIE RECHERCHE INTERNATIONALER ART

KENNZEICHNUNG DER NATIONALEN ANMELDUNG	AKTENZEICHEN DES ANMELDERS ODER ANWALTS
	PAdmin CF/00978/16
Nationales Aktenzeichen	Anmeldedatum
9782016	25-07-2016
Anmeldeland	Beanspruchtes Prioritätsdatum
CH	
Anmelder (Name)	
Philipp Senn	
Datum des Antrags auf eine Recherche internationaler Art	Nummer, die die internationale Recherchenbehörde dem Antrag auf eine Recherche internationaler Art zugeteilt hat
18-01-2017	SN68175
I. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (treffen mehrere Klassifikationssymbole zu, so sind alle anzugeben)	
Nach der internationalen Patentklassifikation (IPC) oder sowohl nach der nationalen Klassifikation als auch nach der IPC	
A24F13/26; A24F15/18	
II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE	
Recherchierte Mindestprüfstoff	
Klassifikationssystem	Klassifikationssymbole
IPC	A24F
Recherchierte, nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen	
III. ☐ EINIGE ANSPRÜCHE HABEN SICH ALS NICHT RECHERCHIERBAR ERWIESEN (Bemerkungen auf Ergänzungsbogen)	
IV. ☐ MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG (Bemerkungen auf Ergänzungsbogen)	

Formblatt PCT/ISA 201 a (11/2000)

BERICHT ÜBER DIE RECHERCHE INTERNATIONALER ART

Nr. des Antrags auf Recherche

CH 9782016

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES		
INV. A24F13/26 A24F15/18		
ADD.		
Nach der internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK		
B. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE		
Rechenheller Mindestprüfstoß (Klassifikationssystem und Klassifikationsgebiete)		
A24F		
Rechenheller, aber nicht zum Mindestprüfstoß gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die rechenhelierten Gebiete fallen		
Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)		
EPO-Internal, WPI Data		
C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE VERÖFFENTLICHUNGEN		
Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe des in Betracht kommenden Teils	Bez. Anspruch Nr.
X	DE 101 53 240 A1 (ROESLER PETER [DE]) 22. Mai 2003 (2003-05-22) * Absatz [0024] - Absatz [0036]; Abbildungen *	1,2
X	US 2013/020212 A1 (CHUAN CHIN CHUNG [TW]) 24. Januar 2013 (2013-01-24) * Absatz [0018] - Absatz [0026]; Abbildungen *	1,2
X	US 2009/133706 A1 (ESQUEL NELSON ALFONSO [ES]) 28. Mai 2009 (2009-05-28) * Absatz [0012] - Absatz [0015] * * Absatz [0035] - Absatz [0039]; Abbildungen *	1,2
~~~~~ -/-		
<input checked="" type="checkbox"/> Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen <input checked="" type="checkbox"/> Siehe Antrag Patentfamilie		
* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam angesehen ist "B" Brevet Dokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist "L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zu stützen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbereich genannten Veröffentlichung belegt werden soll, oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Ausstellung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht "P" Veröffentlichung, die vor dem Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfindungsfähiger Tätigkeit beruhend betrachtet werden "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung, die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfindungsfähiger Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann offensichtlich ist "Z" Veröffentlichung, die Mängel derselben Patentfamilie ist		
Datum des tatsächlichen Abschlusses der Recherche internationaler Art		Abschließdatum des Berichts über die Recherche internationaler Art
22. März 2017		- 3 APR 2017
Name und Funktionstitel der internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5518 Patentamt 2 PL - 2280 HY Remy Tel. (+33-70) 340-2046 Fax (+33-70) 340-2018		Bevollmächtigter Beamteter Marzano Monterosso

Formblatt PCT/IS-4201 (Stand 21. Januar 2009)

## BERICHT ÜBER DIE RECHERCHE INTERNATIONALER ART

für das Antrags auf Recherche

CH 9782016

C. (Fortsetzung), ALS WESENTLICH ANGESEHENE VERÖFFENTLICHUNGEN

Kategorie	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	DE 200 06 053 U1 (CHUAN CHIN CHUNG [TW]) 8. Juni 2000 (2000-06-08) * Seite 4, Zeile 29 - Seite 5, Zeile 9; Abbildung 4 *	1,2
A	US 6 161 550 A (KONTOS GEORGE VLASIOS [US]) 19. Dezember 2000 (2000-12-19) * Spalte 2, Zeile 59 - Spalte 4, Zeile 32; Abbildungen *	1,2
A	US 2007/000502 A1 (CHONG YURA [US] ET AL.) 4. Januar 2007 (2007-01-04) * Absatz [0030] - Absatz [0046]; Abbildungen 1-14 *	1,2
A	DE 200 14 408 U1 (STUMPP OTTO [DE]) 30. November 2000 (2000-11-30) * das ganze Dokument *	1,2
A	US 1 598 112 A (JOHN BAUDA) 31. August 1926 (1926-08-31) * Seite 1, Zeile 71 - Seite 2, Zeile 18; Abbildungen *	1,2

## BERICHT ÜBER DIE RECHERCHE INTERNATIONALER ART

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Nr. des Antrags auf Recherche

CH 9782016

Im Recherchenbezug angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung		
DE 10153240	A1	22-05-2003	DE 10153240 A1	22-05-2003	
		US 2003079754	A1	01-05-2003	
US 2013020212	A1	24-01-2013	KEINE		
US 2009133706	A1	28-05-2009	AR 071927	A1	28-07-2010
		AU 2008328705	A1	04-06-2009	
		CA 2706997	A1	04-06-2009	
		CN 101969799	A	09-02-2011	
		CR 11624	A	08-10-2010	
		DO P2010000157	A	31-10-2010	
		EP 2311332	A1	20-04-2011	
		ES 2320840	A1	28-05-2009	
		JP 2011505127	A	24-02-2011	
		PA 8804201	A1	23-06-2009	
		PE 11512009	A1	25-07-2009	
		RU 2010125028	A	10-01-2012	
		SG 186598	A1	30-01-2013	
		US 2009133706	A1	28-05-2009	
		US 2011067713	A1	24-03-2011	
		UY 31490	A1	17-07-2009	
		WO 2009068715	A1	04-06-2009	
DE 20006053	U1	08-06-2000	DE 20006053	U1	08-06-2000
		FR 2808423	A3	09-11-2001	
		US 6290059	B1	18-09-2001	
US 6161550	A	19-12-2000	AU 1604700	A	10-04-2001
		US 6161550	A	19-12-2000	
		US 6386204	B1	14-05-2002	
		WO 0117381	A1	15-03-2001	
US 2007000502	A1	04-01-2007	US 2007000502	A1	04-01-2007
		WO 2007005488	A2	11-01-2007	
DE 20014408	U1	30-11-2000	KEINE		
US 1598112	A	31-08-1926	KEINE		

Form 2008 PCT/CA2001 (Antrag Patentfamilie Januar 2004)